

näher benannten „Königs von Afrika“, wahrscheinlich des nordafrikanischen Ziridenherrschers Tamin, Heinrich IV. in Italien und übergab dem Salier Geschenke. Dazu gehörten exotische Tiere wie ein Strauß, „Rennkamele und Kamele mit einem Kropf“, Bären, „flammende Maultiere“ (Zebras?), „Tierchen mit schwarzem Fell“, oder „Menschlein mit nacktem Fleisch“ (Affen?), und eben auch ein Löwe. Nach Benzo von Alba bekam Heinrich sogar mehrere Löwen. Die geschenkten Tiere hätten „ein großes Schauspiel“ geboten und zur Belustigung gedient⁷⁹. Der Pegauer Annalist erzählt, dass der Kaiser den Löwen, mit welchem Wiprecht kämpfte, in einem Haus (Käfig?) einsperrte und befahl, ihn herauszulassen⁸⁰. Das macht den Anschein, als ob sich die Geschichte auf belegbare Ereignisse zurückverfolgen lässt. Der von Wiprecht bezwungene Löwe war vermutlich eines der Geschenke des afrikanischen Königs. Damit wären die Annalen in diesem Abschnitt also deutlich ereignisnäher als bisher angenommen.

Eindeutig nicht bezweifelt werden kann die Mitgift Vratislavs an den Groitzscher Schwiegersohn, Nisan und das Milzener Land mit dem Zentrum um Bautzen. Mit Sicherheit nicht ohne Belang ist auch das Argument von Bořivojs Fürsprache, dass der böhmische König, wenn er Wiprecht zu seinem Verwandten machte, damit die Verteidigung des eigenen Gebietes stärke. Die Diktion der Quellen weist in der Tat darauf hin, dass dieser Krieger und sein Gefolge bei Vratislavs Eroberungen in der Mark Meißen keine geringe Rolle spielten⁸¹.

Gewürdigt werden muss, dass Vratislavs Sohn von dem Annalisten als Jüngling (*adolescens*) bezeichnet wird, denn als der Přemyslide 1081 an Wiprechts Seite nach Italien zog, war er höchstens siebzehn Jahre alt. Sein Alter entspricht der Lebensphase zwischen 14 und ungefähr 21 Jahren, für welche man damals die Bezeichnung *adolescentia*

79) Ad Heinricum IV. imperatorem libri I. c. 117, VI. c. 5, hg. von Hans SEYFFERT, MGH SS. rer. Germ. 65 (1996) S. 152, 552, 554, 556: *direxit [...], tibi quoque Affrica leonem cum comitatu mirabilium bestiarum [...]. Africa [...] misit burdones phylogeos, atque leones. Addens dromelos et habentes struma camelos. Pelle nigra pullos et nude carnis homullos. Strucio, venisti spectacula magna dedisti; risimus; RI III.2.3/2 (wie Anm. 58) S. 229, Nr. 1094: Rex de Affrica Heinricho regi leonem, et strutionem et ursos et alia insignia dona transmisit.*

80) Annales Pegavienses et Bosovienses (wie Anm. 2) S. 239: *Erat autem ibi in quadam domo leo clausus. Hunc emitti ad probandam eius constantiam (imperator) imperavit.*

81) NOVOTNÝ, České dějiny I.2 (wie Anm. 47) S. 274 f.